

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 20 (1964)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schriftleitung

Ein Glückwunsch und eine Änderung

Mit der letzten Nummer des „Sprachspiegels“ hat unser Schriftleiter, Herr Nationalrat Dr. *Alfons Müller-Marzohl*, Professor an der Kantonsschule Luzern, das 10. Jahr seines Dienstes an unserer Zeitschrift und am Verein erfüllt. Wir danken Herrn Dr. Müller für seine Treue und Hingabe; dank seiner Sachkenntnis und seinem Geschick sind die 10 Jahrgänge unter seiner Leitung wirklich zum Besten des Vereins und vor allem unserer deutschen Muttersprache ausgefallen. Daß unser Schriftleiter heute auch im eidgenössischen Parlament Sitz und Stimme hat, ist ein schöner Beweis für seine Gabe, den Bedürfnissen der Öffentlichkeit nachzuspüren und nachzukommen. Möge diese seine Begabung unserem Verein und unserer Heimat noch recht lange frommen!

Wir haben Herrn Dr. Müller um so mehr und um so herzlicher zu danken, als er seit seinem Rücktritt von der Redaktion nun noch 3 Jahre lang seinen Stellvertreter oder Nachfolger in eigener Person gestellt hat. Jetzt ist es dem Vorstand aber gelungen, ihn von der Arbeitslast der Schriftleitung endlich zu befreien, uns aber seine Erfahrung und seinen Rat weiter zu sichern: Er hat am 26. September in

die neue Schriftleitung

neben Herrn Dr. Alfons Müller Herrn Dr. *Kurt Meyer*, Redaktor am Schweizerdeutschen Wörterbuch, Zürich, gewählt. Wir wissen unsere Zeitschrift bei diesen beiden, unsern Lesern bekannten, Fachleuten in guten Händen.

Unsere Mitglieder und Leser bitten wir bei dieser Gelegenheit wieder einmal, durch rege Mitarbeit die Bemühungen der Schriftleitung zu unterstützen.

Für den Vorstand: *Linus Spuler, Obmann*